

Immer mehr Digiset-Schriften

Peter Käpernick

Durch intensive Rationalisierung der Herstellung konnte in der letzten Zeit der Bestand an Digiset-Schriften erheblich erweitert werden. Auch wurde der Zeichenumfang in vielen Grundschriften, z. B. im Größenbereich II C auf 300 bis 400 Zeichen, ausgeweitet. Fast alle wichtigen Schriftschnitte können jetzt im Größenbereich IV C geliefert werden, und viele Antiqua-Schriften erhielten einen halbfettkursiven Schnitt dazu.

Durch die Rationalisierung wurden auch Kräfte frei für die Entwicklung völlig neuer Schriften. Aus der nachstehenden Aufstellung ist ersichtlich, welche allein im Jahre 1975 herausgebracht wurden.

Erläuterungen zu weltbekanntesten Schriften wie „Gill“, „Univers“ und „OCR-B“ erübrigen sich. Hinter dem Namen „Nikis“ verbirgt sich die Digitalisierung der uralten Schrift, die man bisher unter dem Namen „Janson“ kannte. Wir haben die Schrift nach dem eigentlichen Schöpfer, dem Ungarn Nikolas Kisc, benannt. Wir waren bemüht, aus der Vielzahl von verschiedenen alten Schriftfassungen die schönste als Vorbild zu nehmen. Im letzten Jahr wurden speziell für den Satz von Fließsatzanzeigen die „Angro“ in mager und fett sowie für Überschriften die „Heraldus“ entwickelt. Diese Schriften sind für den Satz in 4 bis 6 Punkt gedacht. Sie haben ein außerordentlich großes Schriftbild und sind in ihrem Duktus weit offen gehalten. Es wurde alles getan, um die Schriften auch in den kleinsten Schriftgraden noch gut lesbar zu machen. So wirkt die „Angro“ in 4 1/2 Punkt wie eine 6-Punkt-Schrift, die 6 Punkt wie eine 8-Punkt-Schrift. Wer will, kann mit Hilfe der elektronischen Möglichkeiten des Digiset – z. B. 1/4 Punkt Durchschuß oder etwas schmal gestellt – noch rationaler, raumsparender setzen als es die Schrift ohnehin schon erlaubt. Die „Heraldus“ mit ihrem superfetten Duktus sollte sparsam, als besondere Auszeichnung in den Kleinanzeigen verwendet werden. Obwohl noch gut lesbar, wirkt sie kompakt wie ein schwarzes Band und zieht die Blicke an.

Unsere bisherigen „Bodoni“-Schnitte mager und halbfett waren mit ihren sehr dünnen Serifen nicht recht für die Zeitungstechnik geeignet. Wir haben daher besonders für den Zeilungssatz die Schnitte Buch und fett mit kräftigeren Serifen entwickelt und zu beiden Fassungen gleich eine echte Kursiv in den Größenbereichen I B bis IV C, gezeichnet. Damit wird für Überschriften und Auszeichnungstexte eine Variante zur „Digi-Antiqua“ und „Times“ geboten.

Für den Text wird die „Bodoni“ immer seltener verwendet, weil sie mit ihren harten Kontrasten durch die heutige exakte Wiedergabe im Druck zu kalt, zu statisch wirkt. Wir wollten daher eine moderne klassizistische Antiqua entwickeln und konnten für diese Aufgabe Hermann Zapf gewinnen. Er entwarf die „Marconi“ direkt in der Raster-technik des Digiset und konnte somit Idealformen entwickeln und alle Vorteile dieses Systems völlig frei benutzen.

Die „Marconi“ hat ein großes Schriftbild mit einer hohen Mittel-länge. Die Strichstärke für den Grundschnitt wurde ebenso wie die Serifen kräftig gewählt. Um die Schrift weicher, ausdrucksvoller zu machen, wurden die Schnittpunkte von Senkrechten und Serifen leicht gerundet und die Schrägen leicht verlaufend ausgeführt. Die schräg auslaufenden Köpfe – statt der kugelförmigen – machen die Schrift eleganter und schaffen bessere Voraussetzungen für einen gleich-mäßigen Grauwert.

Es werden vier Schnitte der „Marconi“ in den Größenbereichen II C und III C gefertigt: Text, halbfett, kursiv, halbfett-kursiv. Wir werden in nächster Zeit ausführliches Informationsmaterial über die „Marconi“ herausgeben.

Hermann Zapf wird weitere Schriften für den Digiset entwerfen, und wir werden damit nicht nur in der Satztechnik, sondern auch im modernen Schriftschaffen Pionierleistungen vollbringen.

Neue Schriften des Jahres 1975

Schrift	Schnitte	Größenbereiche *			
		I B	II C	III C	IV C
Angro	mager fett	I B I B			
Baskerville	halbfett kursiv	I B	II C	III C	
Bodoni	Buch	I B	II C	III C	IV C
	fett	I B	II C	III C	IV C
	Buch kursiv	I B	II C	III C	IV C
	halbfett kursiv	I B	II C	III C	IV C
	fett kursiv	I B	II C	III C	IV C
Garamond	halbfett		II C	III C	IV C
Gill	mager	I B	II C	III C	
	normal	I B	II C	III C	
	halbfett		II C	III C	IV C
Heraldus	fett		II C	III C	IV C
	halbfett kursiv		II C	III C	IV C
Impressum Marconi	Text		II C	III C	
	halbfett		II C	III C	
	kursiv		II C		
	halbfett kursiv		II C		
Nikis	mager		II C	III C	
	halbfett		II C	III C	IV C
	kursiv		II C	III C	
	halbfett kursiv		II C	III C	IV C
OCR - B	–	I B	II C		
	Times		II C		
Univers	mager kyrillisch	I B	II C		
	fett kyrillisch	I B	II C		
	mager phonetisch	I B	II C		
	schmal mager 47	I B	II C		
	schmal normal 57 extra breittfett 83	I B	II C	III C	IV C

*) I B = 4-8 p; II C = 8-16 p; III C = 16-32 p; IV C = 32-64 p

Angro mager

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Angro fett

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Bodoni Buch

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Bodoni fett

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Bodoni Buch kursiv

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz*

Bodoni halbfett kursiv

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz***

Garamond halbfett kursiv

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz***

Gill mager

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Gill normal

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Gill halbfett

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Gill fett

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Heraldus fett

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Impressum halbfett kursiv

***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz***

Marconi Text

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Marconi halbfett

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**

Univers 47

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Univers 57

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Univers 83

**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**